Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

23.06.2013

SMWA stellt nach Hochwasser zusätzliche Mittel für Tourismus-Marketing bereit

Morlok: „Schnell und gezielt überregional für sächsische Reiseziele werben“

Das SMWA hat die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) mit zusätzlichen Marketing-Maßnahmen beauftragt, um nach dem Juni-Hochwasser möglichst bald überregional für das Reiseziel Sachsen zu werben.

Die Tourismuswirtschaft in Sachsen verzeichnet bereits Stornierungen und zurückgehende Anmeldungen infolge des Hochwassers. Mit einem Betrag von rund 600.000 Euro sollen nun u.a. Beilagen für überregionale Zeitungen erstellt werden, die gezielt auf Tourismusziele in Sachsen aufmerksam machen. Ebenso sollen auf den großen Online-Portalen so genannte „Flights“ mit Werbung für sächsische Reiseziele geschaltet werden.

„Die überwiegende Zahl der touristischen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten in Sachsen ist problemlos erreichbar und die Betriebe freuen sich auf ihre Gäste“, so Sachsens Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok. „Das muss überregional bekannt gemacht werden. Urlaub in Sachsen ist auch nach dem Hochwasser fast überall problemlos möglich – der Freistaat ist auch im Sommer und Herbst 2013 in jedem Fall eine Reise wert.“

Das SMWA stellt darüber hinaus auch den Destinationsmanagement-Organisationen zusätzlich 150.000 Euro bereit. Mit diesen Mitteln sollen die Destinationen ihrerseits gezielt Gäste und Reiseveranstalter ansprechen und auf die vielen attraktiven Angebote im Reiseland Sachsen aufmerksam machen.

„Die Sommersaison hat bereits begonnen, deshalb möchten wir die Destinationen schnell, unbürokratisch und wirkungsvoll unterstützen“, so Staatsminister Morlok.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bisher hatte sich in Sachsens Tourismuswirtschaft eine äußerst positive Entwicklung abgezeichnet: Im ersten Quartal 2013 gab es sowohl bei der Zahl der Ankünfte als auch bei den Übernachtungen leichte Zuwächse gegenüber dem Vorjahreszeitraum. 2012 war die Zahl der Übernachtungen in Sachsen erstmals auf über 18 Millionen gestiegen.